



Klaus-Dieter Schwensen, Niederlassungsleiter der TLG IMMOBILIEN GmbH und Berndt Dietze, Geschäftsführer der Baywobau Dresden GmbH

Ein Augenblick, auf den die Baywobau mit ihren Partnern und die TLG IMMOBILIEN GmbH, Niederlassung Süd lange gewartet hatten: Am 30. März übergab Berndt Dietze, Geschäftsführer der Baywobau Dresden, und Claus Fiebigel, das künftig von Steigenberger betriebene Hotel de Saxe am Neumarkt an Klaus-Dieter Schwensen, Niederlassungsleiter der TLG IMMOBILIEN, die den Gebäudekomplex als neuer Mehrheitsgesellschafter übernimmt. Man spürte die Freude der Geschäftsleitung beider Firmen darüber, dass sie der Landeshauptstadt Dresden zu ihrem 800jährigen Bestehen mit dem „ersten Haus am Platz“ am Neumarkt ein so wertvolles Geschenk machen konnten. Gleichzeitig erreichten Baywobau und TLG IMMOBILIEN mit dieser Übergabe einen vorläufigen Höhepunkt ihrer langjährigen guten Geschäftsbeziehungen. „Wir sind sehr stolz, dass wir dieses Haus termin- und qualitätsgerecht errichtet haben. Dieses sogenannte Quartier IV ist eine ausgezeichnete Referenz für unser Unternehmen, das sich seit 15 Jahren an der



„Das Erste Haus am Platz“

Gestaltung Dresdens sehr erfolgreich beteiligt“, so Dietze. Und das Engagement der Baywobau am Neumarkt geht weiter: Seit Februar 2006 plant die Firma das aus fünf Häusern bestehende

Quartier III, das „Juwel an der Frauenkirche“, wie es Dietze beschreibt. Damit wird dann die südöstliche Seite des Neumarkts geschlossen. In den Gebäuden wird es eine feinstylige, hochwertige

Struktur mit Läden, Restaurants, Cafés und einer Apotheke geben. Ab dem zweiten Obergeschoss sind Wohnungen, Büros und Arztpraxen vorgesehen. ♦

STARK IM OSTEN



Q PARK FRAUENKIRCHE / NEUMARKT

Historische mit zeitgenössische Architektur in Harmonie



Die schwebende Treppe



Die „alten“ Meister Berndt Dietze und Claus Fiebigel und die „neuen“ Meister Klaus-Dieter Schwensen und Stefan Henschel



Blick in den Wellnessbereich



Eines von 178 Zimmern



Die lichtdurchflutete Lobby



„Suite NR. 410“



Das Restaurant de Saxe



4 Musketiere: Einer für alle, alle für Dresden – Steffen Hauschild und Klaus-Dieter Schwensen, beide TLG IMMOBILIEN GmbH, Berndt Dietze und Claus Fiebiger, beide Baywobau/Hotel de Saxe

Hotel de Saxe in Zahlen und Fakten

- Gebäude erstmals im 18. Jahrhundert errichtet
- 1888 Abriss und anschließender Wiederaufbau im Stil des Neobarock als Postgebäude
- 1930 erneuter Abriss
- Mitte 2001 erste Verhandlungen zum Grundstück, Dezember 2003 Baugenehmigung
- Februar 2004 Pachtvertrag mit Steigenberger
- August 2004 Baubeginn
- Dezember 2004 Beurkundung des Kaufvertrags für das Hotel de Saxe mit der TLG IMMOBILIEN
- 28. April 2005 Grundsteinlegung
- 24. Juni 2005 Richtfest
- Hotel verfügt auf insgesamt rund 13 500 Quadratmetern über 185 Zimmer in 6 Stockwerken, Restaurant, Lobbybar, einen Wellness- und Tagungsbereich
- Im Hotelgebäude untergebracht sind mehrere Geschäfte: zwei Mode-Boutiquen, ein Juwelier und eine Parfümerie, außerdem das von der Freiburger Brauhaus AG betriebene Restaurant „Salomonis-Apotheke“



Der Salon



Wellness/Ruheraum



Saalien als architektonische Wandgestaltung



Detail eines Wandschmuckes



Das Dampfbad